



JADE HOCHSCHULE Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth • Studienort Elsfleth

## **Modulhandbuch für den Studiengang**

- **Bachelorstudiengang  
Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (B.Sc.).**

**ab Wintersemester 2021/22**

**Modulhandbuch für den Studiengang Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)**

Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (B.Sc.)

Semester 1	2	3	4	5	6	7
Studium Generale 2 LP						
Verkehrswirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre	Seeverkehrsökonomie	Marketing	Praxissemester 30 LP	Maritimes Projekt 10 CP	Praxisphase 18 LP
Hafen- und Verkehrswirtschaftslehre	Technik Grundlagen	Nachhaltigkeit in der Logistik	Maritimes Transportmanagement			
Informatik Grundlagen	Informatik Anwendungen	Englisch 2 maritim-technisch (B2/C1)	Maritimes Recht		Hafenmanagement	
Englisch 1 Grundlagen (B2)	Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement	Ladungstechnik	Betriebliches Informationsmanagement		Organisation und Führung	
Wirtschaftsmathematik	Kosten- und Leistungsrechnung	Gefährliche Ladung	Profilfach 2**		Internationales Qualitätsmanagement	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium 12 LP
Wirtschaftsprivatrecht	Statistik	Profilfach 1**	Profilfach 3**		Controlling	

Wenn nicht anders angegeben, umfasst jede Veranstaltung 5 Leistungspunkte („LP“).

\*\*Studierenden können zwischen folgenden Profilen wählen:

**Profil Maritime Technik (MT):** Profilfach 1: **Physikalische Grundlagen**; Profilfach 2: **Maritime Technik Vorlesung**; Profilfach 3: **Maritime Technik Seminar**  
**Profil Projekt-Logistik (PL):** Profilfach 1: **Physikalische Grundlagen**; Profilfach 2: **Einführung in die Projektlogistik**; Profilfach 3: **Seminar Projektlogistik**

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM),					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Englisch 1 Grundlagen (B2 nach CEFR)</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
		B.Sc. ILM B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2h) / mündliche Prüfung	Vorlesung/ Übungen	Dipl.-Übersetzer John
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Kompetenzniveau B2 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen: Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschafts- und Logistikpresse; Wirtschaftsterminologie, Fallbeispiele zum Thema Unternehmung; mündliche und schriftliche Textreproduktion; Diskussionen, Kurzpräsentationen; Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im logistisch-technischen und maritimen Kontext					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		
Vorlesung, Skript,			Swan, Michael: Practical English Usage. Oxford: 2006		

Übungsaufgaben	Chalker, S., Weiner, E.S., Weiner, S.C.: The Oxford dictionary of English grammar. Oxford: 1994 Kiesel, J.: Dictionary of logistics and supply chain management : = Fachwörterbuch Logistik und Supply-Chain-Management English - German, Deutsch - Englisch. Erlangen: 2006 Aktuelle Fachzeitschriften: Lloyd's List, TradeWinds, Safety at Sea, Seaways
----------------	--

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Farag/John	Englisch 1 Grundlagen	4

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Farag/ John	Englisch 2 logistisch-technisch	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b> B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Englisch 2 maritim-technisch (B2/C1 nach CEFR)</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
		B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2h) / mündliche Prüfung	Vorlesung/ Übungen	Dipl.-Übersetzer John
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Kompetenzniveau B2/C1 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen: Die Studierenden verstehen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen. Sie sind in der Lage im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen zu führen. Sie sind in der Lage sich so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie verstehen es, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten zu angeben. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen fachbezogenen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschafts- und Logistikpresse; Wirtschaftsterminologie, Fallbeispiele zum Thema Unternehmung; mündliche und schriftliche Textreproduktion; Diskussionen, Kurzpräsentationen; Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im logistisch-maritimen Kontext</p>					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		

<p>Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben</p>	<p>Swan, Michael: Practical English Usage. Oxford: 2006                  Chalker, S., Weiner, E.S., Weiner, S.C.: The Oxford dictionary of English grammar. Oxford: 1994                  Kiesel, J.: Dictionary of logistics and supply chain management : = Fachwörterbuch Logistik und Supply-Chain-Management English - German, Deutsch - Englisch. Erlangen: 2006                  Aktuelle Fachzeitschriften:                  Lloyd's List, TradeWinds, Safety at Sea, Seaways</p>	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Farag/John	Englisch 2 maritim-technisch	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Controlling</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Kosten- und Leistungsrechnung	B.Sc. ILM B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2h)		Vorlesung/ Übungen	Prof. B. Brucke
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden begreifen Controlling als betriebswirtschaftliche Servicefunktion für das Management mit den Teilaufgaben der Planungskoordination, der Plankontrolle und der Versorgung mit steuerungsrelevanten Informationen.</p> <p>Sie lernen wichtige Instrumente des strategischen und operativen Controllings kennen.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen den Beitrag des Controllings zur Strategie- und Ergebnistransparenz.</p> <p>Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Kennzahlensysteme und sind in der Lage unternehmerische Entscheidungen aus Kennzahlen herzuleiten.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Methoden des Investitionscontrollings.</p> <p>Sie können auf Basis einer Jahresabschlussanalyse die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens bewerten.</p> <p>Sie sind in der Lage einen Budgetprozess im Rahmen des operativen Controlling zu verstehen, zu gestalten und zu bewerten.</p> <p>Sie beherrschen das Umsetzen und Anwenden der Planungs-, Kontroll- und Informationsinstrumente an Hand ausgesuchter aktueller Beispielen aus der Industrie und der Logistikbranche.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Strategischen Analyse; Unternehmens- und Umweltanalyse</li> <li>• Kennzahlen- und Kennzahlensysteme</li> <li>• Balanced Scorecard und andere Methoden des Performance Measurement</li> <li>• statische und dynamische Methoden der Investitionsrechnung</li> <li>• Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Methoden des operativen und strategischen Kostenmanagements</li> </ul>		
<b>Lehrmittel</b>		<b>Literatur</b>
Vorlesung, Skript, Übungen	Coenenberg, A.G., Fischer, G.T: Kostenrechnung und – analyse; Stuttgart Horvath, Peter: Controlling; München Kaplan, Robert S. - Norton, David P.: Translating Strategy into Action – The Balanced Scorecard ; Boston Preißner, Andreas: Praxiswissen Controlling; München Reichmann, T: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools; München Weber, Jürgen: Einführung in das Controlling; Stuttgart	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Brucke	Controlling	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Maritimes Projekt</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	8	Präsenzstudium: 160 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Praxissemester, Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement	B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Projektbericht und Referat	Vorlesung/ Exkursion/ Projektbearbeitung	Prof. Dr. Wengelowski	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden können Problemlösungsansätze strukturieren, Informationen recherchieren, deren Quellen wissenschaftlich dokumentieren und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich dokumentieren. Sie erwerben Transfer-, Team- und Führungs- und Beratungsfähigkeiten.</p> <p>Sie können in Gruppen selbständig unter Anleitung anhand eines gestellten praxisnahen logistischen Problems zielorientierte Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, dokumentieren und präsentieren.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext des Studienganges</li> <li>• Anwendung des Projektmanagements</li> <li>• Bildung von Projektgruppen unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Verhältnisse</li> <li>• Analyse von Frage- und Problemstellungen im Rahmen der Projektbearbeitung</li> <li>• Präsentation, Diskussion und Reflexion der Projektergebnisse</li> </ul>					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		
Praxisorientierte Fragestellungen aus der Wissenschaft und Wirtschaft Logistiklabor			Timinger, H.: Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg, Weinheim 2017		

<p>Neumann, M.: Projekt-Safari: Handbuch für souveränes Projektmanagement, Frankfurt 2012                  Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, Erlangen 2015                  Wanner, R.: Projektcontrolling: Projekte erfolgreich planen, überwachen und steuern, 2013</p> <p>Kreativumgebung sowie Projektmanagementanwendung mit praxisorientierten Hilfsmitteln (Flip Charts, Brown Paper, White Boards)</p>		
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Dozenten	Maritimes Projekt	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW); B.Sc. Internationales Logistikmanagement

**Seminar Projektlogistik**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht im Profil: Projektlogistik (PL)	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher
	ILM: Profil Projektlogistik SHW: Profil Projektlogistik	Prüfungsleistung, Referat oder Kursarbeit	Seminaristische Vorlesung	Prof. Dr. Wengelowski

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit selbständig unter Anleitung ausgewählte Problemstellungen aus der Projektlogistik zu bearbeiten. Sie erwerben dabei insbesondere die Schlüsselkompetenzen Informationsgewinnung, Planungs- und Projektmanagement, Transfer-, Team- und Konfliktfähigkeiten, Leistungsbereitschaft, Kreativität.

**Lehrinhalte**

Aufbauend auf den bisher erworbenen Kenntnissen in Logistik-Management, Wirtschaftsinformatik, Physikalischen Grundlagen sowie Prozessmanagement sollen Lösungen umfangreicher realitätsnaher Problemstellungen (auch angewandter Forschungsfragestellungen) erarbeitet werden. Der konkrete Inhalt des Projekts ergibt sich aus der jeweils behandelten Aufgabenstellung. High und Heavy spielt dabei eine wichtige Rolle, wobei entsprechend des Integrationscharakters Untersuchungsgegenstände, Erkenntnisse und Methoden von Logistik-Management, Wirtschaftsinformatik und Operations Research verbunden werden.

Lehrmittel	Literatur
Vorlesung, Fallbeispiele	Hartel, Dirk H.: Projektmanagement in Logistik und Supply Chain Management : Praxisleitfaden mit Beispielen aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Wiesbaden : Springer Fachmedien Wiesbaden

	Heidmann, Roger: Windenergie und Logistik: Losgröße 1 Logistikmanagement im Maschinen- und Anlagenbau mit geringen Losgrößen: Berlin Wien Zürich. Beuth Böttcher, Jörg: Handbuch Offshore-Windenergie: rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte. München. Oldenbourg Jahrbuch Logistik Fallstudien	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Prof. Dr. Wengelowski u.a.	Seminar Projektlogistik	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Profil Projektlogistik Profil 2 Einführung in die Projektlogistik</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	jedes Semester	1 Sem.	Pflicht im Profil: Projektlogistik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsform</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
		ILM: Profil Projektlogistik SHW: Profil Projektlogistik SHB: Hafenbetrieb	Prüfungsleistung Kursarbeit oder Klausur (je nach Gruppengröße)	Vorlesung/ Übungen/ Simulatortraining/ Fallstudien/ Exkursion	Prof. Dr. Lange
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Sie kennen die wesentlichen Prozesse der Projektlogistik.          Sie können Transportrelationen einschätzen, Routen und Verkehrsträger optimieren.          Sie verstehen die gängigen Logistikkonzepte bei Produktion, Transport, Umschlag, Errichtung und Wartung von Projektladung.          Die Studierenden bewerten alternative Projektlogistikkonzepte auf der Grundlage von Anwendungsbeispielen.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projektmanagement</li> <li>2. Risikomanagement</li> <li>3. Branchen der Projektlogistik</li> <li>4. Grundlagen der Transport- und Umschlagtechnik</li> <li>5. Planung von Logistikkonzepten</li> <li>6. Wirtschaftlich-logistische Betrachtung von projektlogistischen Alternativen</li> </ol>					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		
Amtliche nationale und internationale Publikationen Vorlesungsunterlagen Kennliniendiagramme zu Kranberechnungen Übungsaufgaben Statistiken			Rebler, Adolf/Borzym, Christian/Mágori, Valentin: Großraum- und Schwertransporte und selbstfahrende Arbeitsmaschinen: ein Leitfaden für Unternehmen, Polizei, Verwaltung und Sachverständige. Stuttgart. Schulz, Lutz/Draaf, Wolfgang: Großraum-, Schwertransport: Leitfaden für die Praxis; für Unternehmen, Behörden, Institutionen und Fahrer - alles		

	<p>zum Thema Großraum-, Schwertransport. Wegberg.                  Meier, Daniel/Rietz, Steffen: Projektmanagement in der Windenergie: Strategien und Handlungsempfehlungen für die Praxis. Wiesbaden.                  Uraz, E.: Offshore Wind Turbine Transportation &amp; Installation Analyses: Planning Optimal Marine Operations for Offshore Wind Projects. Visby.                  Muchna, C.: Grundlagen der Logistik: Begriffe, Strukturen und Prozesse. Wiesbaden.                  Geisler, Alexander/Johns, Dirk Max: See-Schiff-Ladung: Fachbuch für Schifffahrtskaufleute. Lüneburg.                  Benedict, Knud/Wand, Christoph: Handbuch Nautik. Hamburg.                  Hahne, J.: Handbuch Schiffssicherheit : Erkennen, Bewerten, Entscheiden, Handeln. Hamburg.                  SOLAS, MARPOL</p>
--	---

<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Prof. Dr. Lange	Einführung in die Projektlogistik	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Maritimes Transportmanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	B.Sc. SHW B.Sc. Nautik Hafenmanagement	Prüfungsleistung Hausarbeit oder Klausur (2h)	Seminaristische Vorlesung	Prof. Dr. Falk von Seck	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der Internationalen Verkehrs- und Transportlogistik kennen. Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über die Besonderheiten der Produktion von Verkehrsleistungen und der verkehrsträgerspezifischen Wettbewerbssituation.</p> <p>Verkehrsträgerorientiert erlangen sie vertieftes Wissen über die wesentlichen Aktivitäten/Leistungen/Leistungserstellungsprozesse in Transport- und Logistikdienstleistungsbetrieben.</p> <p>Sie beherrschen Managementkenntnisse und Tools zur Gestaltung und Optimierung von Transportprozessen und grenzüberschreitenden multimodalen Lieferketten.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, elementare Transportaufgaben unter technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten zu lösen.</p> <p>Sie erwerben Schlüsselkompetenzen (u.a. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit, internationale Orientierung) und erlernen unternehmerisches Verhalten.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellung der Verkehrswirtschaft im logistischen Prozess der Wirtschaft</li> <li>2. Produktion von Verkehrsleistungen (Besonderheiten, Standortwahl, Kostenstrukturen, Kooperationen)</li> <li>3. Besonderheiten des See-, Straßengüter-, Luft-, Eisenbahn- und Binnenschiffsverkehrs</li> </ol>					

- 4. Preisbildung in verschiedenen Verkehrsbereichen
- 5. Analytische Bewertung und Berechnungen in der Transportlogistik

Lehrmittel	Literatur
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben	Aberle, G.: Transportwirtschaft, München, Wien (Oldenbourg), 2003 Arnold u.a. : Handbuch der Logistik, Berlin Heidelberg New York, 2004 Biebig, P.; Althof, W.; Wagener, N.: Seeverkehrswirtschaft, München, 4. Aufl. 2008 Bültjer, K.; Schulze, D.; VDR: See-Schiff-Ladung: 2013/ 2. Aufl. 2018 Ihde, G.: Transport, Verkehr, Logistik, München, 2001 Kummer, S.; Schramm, H.-J.; Sudy, I.: Internationales Transport und Logistikmanagement, Wien UTB Facultas, 2010 Kummer, S.: "Einführung in die Verkehrswirtschaft", Wien Facultas UTB, 2. Aufl. 2010 Rodrigue, J.-P., Comtois, C.; Slack, B.: The Geography of Transport Systems. Routledge, 2009 Institute of Chartered Shipbrokers: Logistics and multi-modal transport, 1. ed. - London : ICS, 2013 Jaeger, G.: Transportmanagement / 1, Lehrbuch. 5., überarb. Aufl., 2003 UNCTAD, Review of Maritime Transport, UNCTAD/RMT/ div. Jahrgänge Voth, M.: Leistungsprozesse Spedition und Logistik: Informationshandbuch, - 2. Aufl. - Troisdorf : Bildungsverl. EINS, 2006

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
von Seck	Maritimes Transportmanagement	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b> B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Nachhaltigkeit in der Logistik</b>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
	B.Sc. ILM; B.Sc. SHW; B.Sc. Nautik	Prüfungsleistung Klausur (2h) / oder Hausarbeit / oder mündliche Prüfung	Vorlesung, Seminar, Übungen	Prof. Dr. Falk von Seck	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltigkeit mit Definition und Konkretisierung des individuellen und gesamtwirtschaftlichen Nachhaltigkeitsinteresses.</p> <p>Sind in der Lage, Kerninhalte der SDGs aus interdisziplinärer Perspektive zu erklären, zentrale Wechselwirkungen und Zielkonflikte zwischen einzelnen SDGs und damit einhergehende Herausforderungen zu analysieren. Erwerben Kenntnisse zu wichtigen Nachhaltigkeitsindikatoren, Nachhaltigkeitsstrategien und zum strategischen Ressourcenmanagement. Erlangen Verständnis der Komplexität und Steuerbarkeit von Transformationsprozessen und beteiligten Schlüsselakteuren im Bereich Nachhaltigkeit. Sind in der Lage, Systematisierungen von Nachhaltigkeitsprozessen und Bewertungsmethoden für Transporte und Logistikinfrastrukturprojekte vorzunehmen.</p> <p>Können das theoretische Gerüst der Nachhaltigkeit an komplexen Unternehmens-/Branchen-Beispielen umfassend reproduzieren und daran die konzeptionellen Grundfragen deutlich machen.</p> <p>Können Optionen verbesserter Energie- und Umwelt-Effizienz in Transport und Logistik adäquat und abgestuft definieren und situativ verschiedenen Anwendungsfällen zuordnen.</p> <p>Sind in der Lage, die Positionierung ausgewählter Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit in Transport und Logistik zu analysieren, anhand unterschiedlicher Methoden und Instrumente zu reflektieren und daraus konkrete Ziele für notwendige Transformationsprozesse abzuleiten.</p> <p>Entwickeln und präsentieren praxisorientierte Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bereich Transport und Logistik</p>					

<p>anhand empirischer Forschungsfragestellungen in Gruppenarbeits- und Selbstlernphasen.</p>		
<p><b>Lehrinhalte</b></p>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlegende theoretische Fragestellungen der Nachhaltigkeit</li> <li>2. Nachhaltigkeitsindikatoren, Bewertungsmethoden: technisch-ökologische und sozio-ökonomische</li> <li>3. Nachhaltigkeitsstrategien, strategisches Ressourcenmanagement, Verwundbarkeit und Resilienz von Transportsystemen</li> <li>4. Transformationsprozesse im Bereich Nachhaltigkeit: Zielsetzungen, Methoden, Instrumente</li> <li>5. Praxisorientierte Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bereich Transport und Logistik</li> </ol>		
<p><b>Lehrmittel</b></p>	<p><b>Literatur</b></p>	
<p>Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben</p>	<p>Feifel et al. (Hrsg.) (2009): Ökobilanzierung 2009 – Ansätze und Weiterentwicklungen zur Operationalisierung von Nachhaltigkeit. Freising</p> <p>Grant, D. B., Wong, C. Y. &amp; Trautrim, A. (2017). Sustainable Logistics and Supply Chain Management: Principles and practices for sustainable operations and management, Kogan Page Publishers.</p> <p>Gudehus, T. &amp; Kotzab, H. (2012). Comprehensive Logistics, 2nd ed. Berlin: Springer.</p> <p>Loorbach, D. (2007). Transition Management: New Mode of Governance for Sustainable Development. Utrecht: International Books.</p> <p>McKinnon, A., Browne, M., Whiteing, A. &amp; Piecyk, M. (2015). Green Logistics: Improving the environmental sustainability of logistics, Kogan Page Publishers.</p> <p>Müller-Christ, G.: Nachhaltiges Ressourcenmanagement – Eine wirtschaftsökologische Fundierung, "Theorie der Unternehmung"; Band 10, Metropolis-Verlag, Marburg 2001</p> <p>Schmidt-Bleek, Friedrich; Der ökologische Rucksack: Wirtschaft für eine Zukunft mit Zukunft (2004); Stuttgart, Leipzig: Hirzel</p> <p>Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke – Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus. Gabler-Verlag, Wiesbaden.</p> <p>World Economic Forum / Accenture (2009). Supply Chain Decarbonisation: the Role of Logistics and Transport in Reducing Supply Chain Carbon Emissions. Geneva: WEF.</p> <p>WCED (World Commission on Environment and Development) (1987). Our Common Future, Oxford: Oxford University Press.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen</b></p>		
<p><b>Dozent(in)</b></p>	<p><b>Titel der Lehrveranstaltung</b></p>	<p><b>SWS</b></p>
<p>von Seck</p>	<p>Nachhaltigkeit in der Logistik</p>	<p>4</p>

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	B.Sc. ILM; B.Sc. SHW; Nachhaltigkeit in der Logistik; Seeverkehrs-Ökonomie Internationaler Verkehrspolitik	Prüfungsleistung Klausur (2h) /oder Hausarbeit	Vorlesung, Übungen	Prof. Dr. Falk von Seck	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens und das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind.</p> <p>Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten.</p> <p>Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen zu formulieren (z. B. Wirtschafts- und Finanzkrisen, Implikationen der Globalisierung).</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>6. Grundlegende Fragestellungen von Mikro- und Makroökonomie</li> <li>7. Funktionen von Märkten in der Ökonomie des öffentlichen Sektors und des Transportsektors</li> <li>8. Arbeitsmarktökonomie und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften</li> <li>9. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und empirische Beobachtung der Volkswirtschaft</li> </ol>					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben			Bofinger, Peter (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Auflage. München: Pearson		

	<p>Siebert, H./ Lorz, O. (2007): Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 15. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Woll, Artur (2011) Volkswirtschaftslehre, 16. Auflage. München: Vahlen</p> <p>Woeckener, Bernd (2013): Volkswirtschaftslehre, Eine Einführung, 2., überarbeitete und ergänzte Auflage, Berlin: Springer</p> <p>The Economist</p>
--	--

<b>Lehrveranstaltungen</b>		
----------------------------	--	--

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
von Seck	Volkswirtschaftslehre	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Praxisphase**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	18	Selbststudium 450 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher
Logistisches bzw. Maritimes Projekt	Bachelorarbeit	Studienleistung, Mündliche Prüfung	Berufspraktische Tätigkeit, Beratungsgespräche	Prof. Dr. Klaus H. Holocher

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden sind in der Lage, sich so in die berufliche Praxis in Unternehmen oder Forschungseinrichtungen zu integrieren, dass sie dort mit Unterstützung einen Themenbereich für ihre Bachelorarbeit eingrenzen können.

Sie können die fachinhaltlichen Grundlagen für die Bachelorarbeit erarbeiten und die benötigten Informationen sammeln und analysieren.

Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung kleinerer berufsspezifischer Projekte sowie die benötigten Schlüsselkompetenzen wie Urteilsfähigkeit, Sozialkompetenz, Transfer- und Teamfähigkeiten, Mobilität, Kreativität, Selbstmanagement.

**Lehrinhalte**

1. Einarbeitung in die Aktivitäten der Praktikumsstelle und Konkretisierung eines dort relevanten Problems zum Themenbereich der Bachelorarbeit.
2. Konkretisierung und Strukturierung des Themenbereichs zu einer Problemstellung.
3. Auswahl eines geeigneten Projektes aus dem dortigen Problemzusammenhang.
4. Recherchieren der erforderlichen Informationen im Umfeld der Praxisstelle.

<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>
-------------------	------------------

	Holoher, K.H. Praktikumsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung	
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holoher	Praxisphase	

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Bachelor-Arbeit</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
7	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	12	Selbststudium 300 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche (r)</b>	
Sämtliche Module des Studienganges (für das Kolloquium)	B.Sc. ILM B.Sc. SHW	Schriftliche Arbeit, Kolloquium	Beratungsgespräche	Prof. Dr. Peter Wengelowski	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden werden nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Lage sein, ein gestelltes Thema innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbständig zu bearbeiten und sich mit umfangreichen wissenschaftlichen Quellen kritisch auseinanderzusetzen.</li> <li>• eine theoretisch-praktische Problemstellung analytisch reflexiv bearbeiten können.</li> <li>• bezogen auf ein wissenschaftliches bzw. praxisbezogenes Problem eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln und sowohl schriftlich als auch mündlich darlegen können.</li> <li>• in der Lage sein, Arbeitsergebnisse argumentativ zu verteidigen.</li> </ul>					

<b>Lehrinhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemstellung und –analyse, Strategieentwicklung, persönliches Zeitmanagement</li> <li>• Literaturrecherche, Planung und Strukturierung des Themas mit dem Ergebnis einer Gliederung, Interpretation, Wertung und Visualisierung von Daten und Informationen</li> <li>• Wissenschaftliche Betreuung zu Methoden und Verfahren bei einem Forschungsvorhaben</li> </ul> <p>Formale, sprachliche und inhaltliche Aspekte zum Abfassen von Arbeiten und Untersuchungsberichten</p>

<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>	
	<p>Themenspezifische Literatur in Abhängigkeit der Problemstellung der Bachelor-Arbeit und:</p> <p>Heesen, Bernd: Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium. Berlin u.a.: Springer Gabler (neuste Auflage)</p> <p>Kornmeier, Martin: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten. Berlin, Springer (neuste Auflage)</p> <p>Preißner, Andreas: Wissenschaftliches Arbeiten: Internet nutzen - Text erstellen - Überblick behalten. Berlin: de Gruyter (neuste Auflage)</p> <p>Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke: Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg Verlag (neuste Auflage)</p> <p>Schüle, Johann August; Reitze, Simon: Wissenschaftstheorie für Einsteiger. Wien : Facultas (neuste Auflage)</p> <p>Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten: erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Vahlen (neuste Auflage)</p>	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Jeweilige Erst- und Zweitgutachter	Bachelor-Arbeit	

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Organisation und Führung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	Bachelorarbeit	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung/Übung	Prof. Dr. Peter Wengelowski	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erlernen die grundlegenden Fähigkeiten, um effiziente und auf den wirtschaftlichen Erfolg gerichtete Strukturen zu schaffen und diese zu führen. Sie kennen die grundlegenden Aspekte der Führung und Strukturierung von Unternehmen.</p> <p>Sie kennen Strategie- und Strukturentscheidungen um eine höchstmögliche Effizienz und Effektivität bei der Erreichung der Unternehmungsziele zu erreichen. Sie können auf der Grundlage von Umwelt- und Unternehmensanalysen die notwendige Strategie entwerfen und die möglichen Chancen und Risiken bewerten.</p> <p>Führung erlernen die Studierende als zielorientiertes Steuerungshandeln kennen, dass auf der gesamtbetrieblichen Ebene und in den einzelnen betrieblichen Einheiten stattfindet. Führungsverhalten wird anhand von Fallstudien eingeordnet und beurteilt.</p> <p>Die Studierenden haben Wissen erlangt, um die Bedeutung der Arbeitsmotivation, motivationsfördernde und -gefährdende Verhaltensweisen und Situationen, einzuschätzen.</p> <p>Zudem kennen sie Aspekte des „gender mainstreaming“ auf allen Ebenen des Unternehmens sowie Anforderungen eines ethischen Verhaltens von und in Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden können den stetigen Wechsel in Unternehmen und möglichen Widerstände und Bedürfnisse der Mitarbeiter einordnen und im Rahmen des Change Managements geeignete Strategien/Konzepte auswählen.</p>					

<b>Lehrinhalte</b>
1. Führung von Unternehmen 2. Grundlagen der Unternehmensführung 3. Organisation 4. Personalführung 5. Prozesse der Personalführung 6. Unternehmenskultur 7. Führung und Wandel

<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>	
Vorlesung, Skript, Fallstudien	Bamberger, Ingolf; Wrona, Thomas: Strategische Unternehmensführung: Strategien, Systeme, Methoden, Prozesse.- München: Franz Vahlen, (neuste Auflage) Berthel, Jürgen; Becker, Fred G.: Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. - Stuttgart: Schäffer-Poeschel, (neuste Auflage) Breisig, Thomas: Personal: Grundlagen und Handlungsfelder aus arbeitspolitischer Perspektive. Herne: NWB Studium, (neuste Auflage) Holtbrügge, Dirk: Personalmanagement. - Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag, (neuste Auflage) Hungenberg, Harald: Grundlagen der Unternehmensführung: Einführung für Bachelorstudierende. - Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag, (neuste Auflage) Oechsler, Walter A.: Personal und Arbeit: Einführung in das Personalmanagement. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, (neuste Auflage) Stock-Homburg, Ruth: Handbuch Strategisches Personalmanagement. - Wiesbaden: Springer Gabler, (neuste Auflage) von der Oelsnitz; Dietrich; Weibler, Jürgen (Hrsg.): Organisation und Führung, Stuttgart, (neuste Auflage)	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Wengelowski	Organisation und Führung	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM); Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Internationales Qualitätsmanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	Praxisphase, Bachelorarbeit	Prüfungsleistung Klausur (2h) / Hausarbeit / Referat	Vorlesung / Übung	Christian Jauernig (M.Sc.)	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über modernes Qualitätsmanagement und die praktische Umsetzung im Unternehmen und vor dem Hintergrund unternehmensübergreifender logistischer Prozesse.</p> <p>Die Studierenden beherrschen Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements in verschiedenen Bereichen des Unternehmens sowohl in Industrie- als auch Dienstleistungsbetrieben.</p> <p>Sie verstehen die Bedeutung des QM für die Ziele und den Unternehmenserfolg.</p> <p>Sie kennen und verstehen die Prinzipien, wie Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagement-prozesse angewendet werden.</p> <p>Sie kennen und verstehen die enge Verknüpfung von ganzheitlichem Qualitäts- und Risikomanagement in Schiff- und Luftfahrt.</p> <p>Sie erwerben Schlüsselkompetenzen wie Team-, Beratungs- und Transferfähigkeit.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition des Qualitätsbegriffs</li> <li>• Aufgaben und Organisation des Qualitätswesens</li> <li>• Einführung in das Qualitätsmanagement (QM)</li> <li>• QM in Dienstleistungsbetrieben (Logistik, Schiff-/Luftfahrt)</li> <li>• Risiko- und Sicherheitsmanagement in der Luft- und Seeschifffahrt (ISM/ISPS)</li> <li>• QM-Methoden</li> </ul>					

Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben,	Bruhn, Manfred: Qualitätsmanagement für Dienstleistungen: Grundlagen, Konzepte, Methoden. Berlin Foster, Thomas: Managing Quality: Integrating the Supply Chain. New Jersey Meister, Holger: ISO 9001 in der Dienstleistung : Der Leitfaden für ein kundenorientiertes Qualitätsmanagement. München Weidner, Georg E.: Qualitätsmanagement : kompaktes Wissen, konkrete Umsetzung, praktische Arbeitshilfen. München Normen und Gesetze, z.B. ISO9001, ISM-Code, ISPS Code	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jauernig	Internationales Qualitätsmanagement	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b> B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Praxissemester</b>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	Jedes Semester	1 Sem. 2 SWS	Pflicht	30	750 Stunden Selbststudium am Lernort Betrieb
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher
		Logistische/Maritimes Projekt, Praxisphase	Studienleistung Praxisbericht und-präsentation	Berufspraktische Tätigkeit	Prof. Dr. Klaus H. Holocher
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich mindestens 18 Wochen in die Berufswirklichkeit des angestrebten Berufsfeldes einzugliedern.</p> <p>Sie erwerben dabei Sozialkompetenz, Urteilsfähigkeit und Motivation für ihr weiteres Studium.</p> <p>Sie eignen sich berufspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten an sowie Transfer-, Team-, Konfliktfähigkeiten, Selbstmanagement, Leistungsbereitschaft, Mobilität, fachliche Flexibilität, ethisches Verhalten und – insbesondere im Auslandspraktikum - internationale Orientierung und Mehrsprachigkeit.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchlauf durch das bzw. Kennenlernen des Praktikumsunternehmens.</li> <li>2. Sammeln berufspraktischer Erfahrungen durch Mitarbeit in ein oder zwei Abteilungen bzw. Projekten.</li> <li>3. Im Profil Internationales Transportmanagement findet das gesamte Praxissemester im Ausland statt.</li> <li>4. Vorbereitungs-, Zwischen- und Abschluss-Seminar</li> </ol>					
<b>Lehrmittel</b>				<b>Literatur</b>	

		Holocher, K.H.: Praktikumsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Holocher	Praxissemester	2

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Marketing</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	Controlling, Qualitätsmangl. Organisation und Führung	Prüfungsleistung Klausur (2h) / Hausarbeit	Vorlesung / Übung	Christian Jauernig (M.Sc.)	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen des Marketings und sind in der Lage, den Einsatz von Marketinginstrumenten zu beurteilen.</p> <p>Sie verstehen die Besonderheiten des Logistikdienstleistungsmarketings im Business-to-Business-Bereich.</p> <p>Sie können allgemeine marktrelevante Informationen insbesondere für Transport- und Logistikmärkte selbständig recherchieren, bewerten und präsentieren.</p> <p>Sie können Verfahren der Marketing-Kommunikation in Bezug auf ein Geschäftsmodell bewerten und daraus Handlungsempfehlungen entwickeln.</p> <p>Sie können die Marktsituation für ausgewählte Logistikdienstleistungsunternehmen analysieren und strukturiert bewerten.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktanalyse und Marktsegmentierung</li> <li>• Produkt-/Markt- und Preisstrategien</li> <li>• Verfahren der Marketing-Kommunikation</li> <li>• Absatzwege</li> </ul>					

- Besonderheiten des Marketings von Logistikdienstleistungsunternehmen

Lehrmittel	Literatur
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben, online Datenbanken	Bruhn, Manfred: Marketing: Grundlagen für Studium und Praxis. Wiesbaden Gaubinger, Kurt: Praxisorientiertes Innovations- und Produktmanagement: Grundlagen und Fallstudien aus B-to-B-Märkten. Wiesbaden Hirzel, Matthias: Strategische Positionierung: Geschäfts- und Servicebereiche auf Kundenbedarf fokussieren. Wiesbaden Heuvelmann Werner: Marketing in Spedition und Logistik. Frankfurt Kaschek, Bernhard: Vertrieb für Logistikdienstleister: Aufgaben, Organisation und Instrumente. Wiesbaden Kotler, Philip: Marketing-Management: Konzepte - Instrumente – Unternehmensfallstudien. Hallbergmoos Meffert, Heribert: Dienstleistungsmarketing: Grundlagen - Konzepte – Methoden. Wiesbaden

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jauernig	Marketing	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Betriebliches Informationsmanagement (BIM)**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Informatik Grundlagen Informatik Anwendungen	B. Sc. ILM B. Sc. SHW	Prüfungsleistung Kursarbeit	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Stern

**Qualifikationsziele**

Die Studenten erlernen sorgfältiges und selbständiges Arbeiten sowie strukturiertes Vorgehen zur Problemlösung.  
 Sie sind in der Lage, eigene Ergebnisse kritisch zu bewerten.  
 Sie erwerben die Fähigkeit der effektiven Organisation und Arbeit im Team.  
 Sie interpretieren Analyse-Ergebnisse und strukturieren die schriftliche Darstellung.  
 Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.

**Lehrinhalte**

- Mehrere (i.a. drei) komplexe Aufgabenstellungen mit vorgegebenen oder selbst zu generierenden Daten
- Zum Beispiel: Transportketten-Simulation, Online Analytical Processing (OLAP), Kommunikation in der Transportkette
- Anwendung von Excel und Access
- Anwendung von Methoden der Systemanalyse (z.B. Zustandsübergangs-Diagramme, Datenstruktur-Diagramme)
- Schriftliche (und ggf. mündliche) Präsentation der Ergebnisse

Lehrmittel	Literatur
------------	-----------

jeweils aktuelle Version von MS-Office	Präsentationen und Skripte des Dozenten
--	---

**Lehrveranstaltungen**

<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Stern	Betriebliches Informationsmanagement (BIM)	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Profile Maritime Technik und Projekt-Logistik Profil 1</b>					
<b>Physikalische Grundlagen</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht Profil: Maritime Technik und Projekt-Logistik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaftsmathematik Technik Grundlagen	Profile 2 und 3 Projekt-Logistik und Maritime Technik  Bachelor-Arbeit	Prüfungsleistung Klausur (2h) oder Referat	Seminaristischer Unterricht	Prof. Dr. Wandelt	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben ein Verständnis für mathematisch-physikalische Methoden durch deren Anwendung auf komplexere Fragestellungen.</p> <p>Sie verstehen Lösungsstrategien und können mit deren Hilfe selbstständig Lösungen produzieren.</p> <p>Sie können Wirksamkeit und Grenzen solcher Methoden einschätzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Lösungen zu interpretieren und sie im Hinblick auf Entscheidungen zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden erwerben eine fachspezifische Kommunikationsfertigkeit. Sie können technische Probleme verständlich beschreiben und verstehen mit naturwissenschaftlich-technischen Begriffen formulierte Antworten.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Die Vermittlung der Qualifikationsziele findet an aktuell gewählten, didaktisch aufbereiteten Problemen der Nautik und / oder der maritimen Technik statt.</p> <p>Beispiele dafür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchbiegung von Schiffen infolge inhomogener Ladungsverteilung</li> <li>• Stabilitätsverlust im Seegang</li> <li>• Hydrodynamisch bedingte Schwimmelage von Schiffen</li> <li>• Stabilität mehrdimensionaler Schwergutaufhängungen</li> </ul>					

- Statistische Eigenschaften des Seegangs

Lehrmittel	Literatur
Skripte Präsentationen Übungsblätter	Die Auswahl der Literatur richtet sich nach den zu bearbeitenden Problemen. Sie wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Zum Standard gehören:  Tipler, Paul: Physik, Spektrum Akademischer Verlag  Taylor, John: Klassische Mechanik – Ein Lehr- und Übungsbuch, Pearson  Bohrmann, et.al.: Physik für Ingenieure, Verlag Harri Deutsch  Kreyszig, Erwin: Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons  Dietrich, G. et.al.: Allgemeine Meereskunde, Gebrüder Bornträger

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wandelt	Physikalische Grundlagen	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b> B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement</b>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
	Maritimes Projekt, Logistisches Projekt, Bachelorarbeit	Prüfungsleistung Kursarbeit	Vorlesung, Übung, stud. Präsentationen	Prof. B. Brucke	
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden können Problemlösungsansätze strukturieren, Informationen recherchieren, deren Quellen wissenschaftlich dokumentieren und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren. Sie kennen die Techniken des Projektmanagements und üben, diese einzusetzen. Sie entwickeln Projektmanagementfähigkeiten. Sie erwerben Transfer-, Team- und Führungs- und Beratungsfähigkeiten. Sie können in Gruppen selbständig unter Anleitung anhand eines gestellten praxisnahen logistischen Problems zielorientierte Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, dokumentieren und präsentieren.					
<b>Lehrinhalte</b>					
1. Grundlagen der Wissenschaftstheorie 2. Recherchieren 3. Dokumentieren 4. Präsentieren 5. Managen von Projekten					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		

Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben	Volk/Holcher/Wengelowski: Hinweise zur Erstellung von Bachelorarbeiten, aktuelle Version Bazhin, A.: Lernen lernen in Studium und Weiterbildung, Stuttgart 2017 Stichel-Wolf, Christine; Joachim Wolf: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewußt wie!, 7. Aufl. Wiesbaden 2013 Bea, F.X.; S. Scheurer, S. Hesselmann: Projektmanagement, 3. Aufl.
-----------------------------------	--

<b>Lehrveranstaltungen</b>		
----------------------------	--	--

Dozentin	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Brucke	Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Technik Grundlagen</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	Gefährliche Ladung, Ladungstechnik, Profil Maritime Technik, Nachhaltigkeit in der Logistik, Maritimes Projekt, Logistisches Projekt	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung/Übungen	Prof. Brauner	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden können Grundlagen der Chemie beschreiben und grundlegende Prozesse in der Natur analysieren und auf Fragestellungen in der Technik anwenden.</p> <p>Sie können physikalische Kräfte und Bewegungen in der Natur und Technik beschreiben und interpretieren.</p> <p>Sie entwickeln grundlegende Fähigkeiten im quantitativ problemlösenden Denken.</p> <p>Sie kombinieren abstraktes naturwissenschaftliches Denken an Beispielen in der Technik der Logistik, des Transportes und der Umwelt.</p> <p>Sie können mit einer begrifflichen und methodischen Basis die nachfolgenden technisch orientierten Fachmodule des Studiums untersuchen und auswerten.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Chemie Grundlagen</li> <li>2. Physikalische Chemie/Thermodynamik</li> <li>3. Statik, Dynamik, Kraftbegriff und Newtonsche Gesetze</li> <li>4. Rotation, Drehmoment</li> </ol>					

5. Energie 6. Schwingungen und Wellen 7. Anwendung physikalischer und chemischer Methoden auf technische Fragestellungen aus Logistik, Transport und Umwelt		
Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Skript, Übungen	Mortimer, Charles: Chemie.- Stuttgart Standhartinger, Katherina: Chemie für Ahnungslose.- Stuttgart Alonso, Marcelo: Physik. - München Tipler, Paul Allen: Physik für Studierende der Naturwissenschaften und Technik. – Berlin Kleiber, Johann: Grundriss der Physik. -Berlin Eichler, Jürgen: Physik für das Ingenieurstudium. – Wiesbaden	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Brauner	Technik Grundlagen	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Kosten- und Leistungsrechnung**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Seeverkehrs- ökonomie, Grundlagen Logistik, Controlling	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung/Übung	Prof. Dr. Peter Wengelowski

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse der Aufgaben und Notwendigkeit der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zur Vorbereitung preispolitischer Entscheidungen und zur Kontrolle der Wirtschaftlichkeit von betrieblichen Prozessen.

Sie besitzen die Fähigkeit mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung Perioden- und Produkterfolge zu ermitteln.

Sie können spezielle kostenrechnerische Problemstellungen aus der Logistik bearbeiten.

Sie können Kostenrechnungssysteme und ihre Ergebnisse einordnen und beurteilen.

Sie können betriebliche Sortimentsprogramme optimieren.

Auf der Basis der Teil- und Vollkostenrechnung kann die wirtschaftliche Entwicklung eines Unternehmens analysiert werden.

Entscheidungen können aufgrund der Interpretation der Ergebnisse aus der Kosten- und Leistungsrechnung getroffen werden.

**Lehrinhalte**

1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung bzw. Kosten- und Erlösrechnung
2. Betriebliches Rechnungswesen
3. Kosten und Erlöse
4. Erfassung der Kosten und Erlöse im Unternehmen

<p>5. Kostenstellenrechnung          6. Kostenträgerrechnung          7. Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung</p>
---

Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben	<p>Buchholz, Liane: Internes Rechnungswesen: Kosten- und Leistungsrechnung, Betriebsstatistik und Planungsrechnung. Berlin: Springer Gabler (neuste Auflage)            Deimel, Klaus u.a: Kostenrechnung. Hallbergmoos: Pearson (neuste Auflage)            Fischbach, Sven: Grundlagen der Kostenrechnung: mit Prüfungsaufgaben und Lösungen. München: Vahlen (neuste Auflage)            Götze, Uwe: Kostenrechnung und Kostenmanagement. Berlin: Springer (neuste Auflage)            Horsch, Jürgen: Kostenrechnung: Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis. Wiesbaden: Springer Gabler (neuste Auflage)            Olfert, Klaus: Kostenrechnung. Herne: Kiehl (neuste Auflage)            Schweitzer, Marcell: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. München: Verlag Franz Vahlen (neuste Auflage)            Weber, Jürgen: Logistikkostenrechnung: Kosten-, Leistungs- und Erlösinformationen zur erfolgsorientierten Steuerung der Logistik. Berlin: Springer Vieweg (neuste Auflage)</p>	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wengelowski	Kosten- und Leistungsrechnung	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Informatik Anwendungen**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Informatik Grundlagen	B. Sc. ILM B. Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Stern

**Qualifikationsziele**

Die Studenten erlernen sorgfältiges und selbständiges Arbeiten sowie strukturierte Vorgehensweisen zur Problemlösung.  
 Sie verstehen Excel-Techniken und können sie auf die eigene Problematik übertragen.  
 Sie erlangen Kritikfähigkeit gegenüber den eigenen Ergebnissen und grundlegendes Verständnis für die Vorgehensweise bei der Programmierung sowie Verständnis der Funktionsweise von Datenbanken.  
 Sie erlernen logisches und analytisches Denken.  
 Sie identifizieren Anforderungen der Nutzer von Excel- und Access-Anwendungen

**Lehrinhalte**

- Excel-Funktionen und –Diagramme
- Statistik mit Excel
- Grundlagen der VBA-Programmierung
- Benutzung von Access zur Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe von Daten
- Entwicklung von Datenmodellen
- Entwicklung einfacher Datenbank-Anwendungen

Lehrmittel	Literatur
jeweils aktuelle Version von MS-Office	Folien und Skripte des Dozenten jeweils aktuelle Bücher zu MS-Office – insb. „Keine Angst vor MS-Access!“ von A. Stern

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
------------	-----------------------------	-----

Stern	Informatik Anwendungen	4
-------	------------------------	---

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Statistik</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	<b>5</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
	B.Sc. ILM B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2 h) / Kursarbeit		Vorlesung/ Übungen	Prof. B. Brucke
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe der beschreibenden und der schließenden Statistik.</p> <p>Die Studierenden können statistische Kenngrößen zur Beschreibung von Datenmengen berechnen, Diagramme und Zeitreihen anfertigen, interpretieren und bewerten.</p> <p>Sie beherrschen die Voraussetzungen sowie die Vorgehensweise der Regressionsanalyse und sind in der Lage die Ergebnisse zu interpretieren.</p> <p>Sie sind mit der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut, können Wahrscheinlichkeiten ermitteln und damit rechnen. Sie können die Ergebnisse einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit übertragen.</p> <p>Sie kennen die prinzipielle Vorgehensweise beim Testen von Parameterhypothesen.</p> <p>Die Studierenden können statistische Ergebnisse sachgerecht interpretieren und ihre Relevanz beurteilen.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Aufgaben der Statistik</li> <li>• Meß- und Indexzahlen</li> <li>• Zeitreihenanalyse</li> <li>• Zufallsvariablen und Verteilungen</li> <li>• Lage -und Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Regressionsanalyse</li> <li>• Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Kombinatorik</li> <li>• Grundlagen der schließenden Statistik</li> </ul>					

Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Skript, Übungen	Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, München Mittag, H.J.: Statistik: Eine interaktive Einführung, Berlin Schira, J: Statistische Methoden der VWL und BWL, München Wewel, M.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL , München	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Winkler	Statistik	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Wirtschaftsmathematik</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	4	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	B.Sc. SHW, B.Sc. ILM	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung/ Übung	Prof. Brucke	
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig, sorgfältig und fehlerfrei zu arbeiten. Sie entwickeln und erweitern ihre mathematische Problemlösungskompetenz. Sie sind in der Lage, verbale Formulierungen in die mathematische Formelsprache zu übersetzen. Sie vervollkommen Ihre Rechenfertigkeiten. Sie sind in der Lage, mit dem Taschenrechner umzugehen. Sie erkennen den mathematischen Hintergrund von wirtschaftlichen Abläufen.					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mengen, Aussagen, Rechenregeln (Wurzel, Potenzen, Logarithmen)</li> <li>• Verschiedene Arten von Funktionen und deren Eigenschaften</li> <li>• Anwendungen von Funktionen in wirtschaftlichen Zusammenhängen</li> <li>• Gleichungssysteme, Funktionen mehrere Veränderlicher</li> <li>• Zinsrechnung</li> <li>• Differentialrechnung (Ableitungen, Differentiationsregeln, Extremwerte, Anwendungen aus der Wirtschaft)</li> <li>• Integralrechnung (bestimmtes / unbestimmtes Integral, Flächenberechnung, Anwendungen aus der Wirtschaft)</li> </ul>					

Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben	Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsmathematik für Bachelor. Konstanz: UTB Cramer, Erhard u.a.: Wirtschaftsmathematik : Aufgaben und Lösungen. München: Oldenbourg Kamps, Udo: Wirtschaftsmathematik: Einführendes Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Oldenbourg Wissenschaftsverlag Kirsch, Siegfried: Wirtschaftsmathematik. Herne: NWB Verlag Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Heidelberg : Springer Spektrum Zehfuß, Horst: Wirtschaftsmathematik in Beispielen. Berlin: Oldenbourg Wissenschaftsverlag	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Winkler	Wirtschaftsmathematik	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Verkehrswirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	B.Sc. ILM B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2)	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Wengelowski

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erhalten Kenntnisse der Prüfungsmodalitäten des Studienganges. Sie erwerben Wissen über die Grundlagen der Betriebswirtschaft und das Agieren in einer globalisierten Welt. Sie lernen die wichtigen Begriffe, Tatbestände und Publikationen der internationalen Transport- und Logistikwirtschaft kennen. Verkehrsträgerorientiert erlangen die Studierenden grundlegendes Wissen über die wesentlichen Aktivitäten/Leistungen von Speditionen, Frachtführern und Logistikdienstleistern und deren rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Aufgaben und der Gliederung des externen Rechnungswesens / Bilanzierung.

**Lehrinhalte**

1. Prüfungsmodalitäten am Fachbereich Seefahrt und Logistik
2. Betriebswirtschaftliche und Transportwirtschaftliche Grundbegriffe und Grundtatbestände
3. Einführung in das externe Rechnungswesen
4. Grundlagen internationaler Geschäftsbeziehungen

Lehrmittel	Literatur	
Präsentationen, Skript Bilanzierung	Aberle, Gerd: Transportwirtschaft: Einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Grundlagen. München De Gruyter (neuste Auflage) Eberhardt, Manfred u.a.: Spedition und Logistikdienstleistung: Rechnungswesen: Braunschweig: Winklers (neuste Auflage) Fischer Otmar u.a.: Grundlagen der Speditionsbuchführung. Frankfurt am Main: BSH (neuste Auflage) Holderied, Cornelius: Güterverkehr, Spedition und Logistik. München: Oldenbourg (neuste Auflage) Köllner, Dagmar u.a.: Wirtschafts- und Sozialprozesse. Troisdorf: Winklers (neuste Auflage) Thommen, Jean-Paul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Wiesbaden: Springer Gabler (neuste Auflage) Voth, Martin u.a.: Spedition und Logistik: Leistungsprozesse Troisdorf: Winklers (neuste Auflage) Wöhe, Günter: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Verlag Franz Vahlen	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Löffler	Verkehrswirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Informatik Grundlagen**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	B. Sc. ILM B. Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Stern

**Qualifikationsziele**

Die Studenten erlernen sorgfältiges, selbstständiges Arbeiten und strukturierte Vorgehensweisen zur Problemlösung.  
 Sie sind in der Lage, strukturierte Texte und Präsentationen sorgfältig zu erstellen.  
 Sie verstehen es, Excel-Techniken auf die eigene Problematik anzuwenden.  
 Sie erlangen Kritikfähigkeit gegenüber den eigenen Ergebnissen bzw. dem eigenen Auftreten

**Lehrinhalte**

- Erstellung von Präsentationen mit Powerpoint
- Persönliches Auftreten bei Präsentationen
- Erstellung wissenschaftlicher Texte mit Word
- Methoden der Systemanalyse (insb. Strukturierte Analyse und Flussdiagramme)
- Excel-Funktionen und –Diagramme

Lehrmittel	Literatur
jeweils aktuelle Version von MS-Office	Folien und Skripte des Dozenten jeweils aktuelle Bücher zu MS-Office – insb. „Excel – Die Anleitung in Bildern“ von P. Bilke und U. Sprung

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Stern	Informatik Grundlagen	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Studium Generale</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1 bis 6	Jedes Semester	6 Sem. 2 SWS	Pflicht	2	Selbststudium: 50 Stunden

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche (r)</b>
	Maritimes Projekt Logistisches Projekt Bachelorarbeit	Teilnahme an Vorträgen, zusätzlichen Sprachkursen, WKS für die Unterstützung des Studiums Studentisches Engagement im Fachbereich	Vorträge, Workshops, Projekte	Prof. Dr. Peter Wengelowski

<b>Qualifikationsziele</b>
<p>Studium Generale an der bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäres Lernen</li> <li>• außerfachliche Schlüsselqualifikationen sammeln.</li> <li>• kreative Ideen in spannenden künstlerischen, technischen und unternehmerischen Projekten verwirklichen.</li> <li>• öffentliche Veranstaltungen, wie z.B. die Ringvorlesung, besuchen und darin über grundlegende Fragen unserer Zeit nachdenken und diskutieren.</li> <li>• Zusätzlich sprachliche Kompetenz erringen.</li> <li>• Organisation von Veranstaltungen im Team</li> </ul>

<b>Lehrinhalte</b>
<p>Leistungen für das studium generale können erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Mitwirkung in den Gremien der Hochschulsebstverwaltung oder besonderes Engagement in öffentlichkeitswirksamen Bereichen des Fachbereichs. Credits können außerdem durch Engagement für Studierende mit Behinderungen, Engagement für Belange der Internationalisierung oder in weiteren durch Beschluss des Fachbereichsrates festgelegten Bereichen erworben werden.</li> <li>• Durch Besuch eines Sprachkurses z.B. Russisch, Niederländisch oder Spanisch</li> <li>• Besuch des umfangreichen studienunterstützenden Programms der Hochschule             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Soft Skills und Selbstmanagement</li> <li>○ Sprache und Interkulturelles</li> <li>○ Kultur und Kreativität</li> <li>○ Karrierestart</li> <li>○ usw.</li> </ul> </li> <li>• durch eine Kombination der oben genannten Punkte.</li> </ul> <p>Diese Leistungen müssen von einer verantwortlichen Person auf dem Formular "Antrag auf Anerkennung von Leistungen" bestätigt werden.</p>

<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>	
Workshop Unterlagen, Präsentationsunterlagen		
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Löffler u.a.	Studium Generale	2

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW) / B.Sc. Internationales Logistik Management (ILM)					
<b>Wirtschaftsprivatrecht</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	B.Sc. SHW: Maritimes Recht  Praxisphase Praxissemester Bachelorarbeit	Prüfungsleistung Klausur (2 h) oder Kursarbeit	Vorlesung/ Übung	Prof. Wichmann	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden eignen sich einen Überblick über die Struktur und wichtigsten Regelungen im Wirtschaftsprivatrecht an.</p> <p>Sie können rechtliche Fragen auf Basis von Anspruchsgrundlagen analysieren und strukturieren.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, die relevanten Rechtsnormen zu bestimmen, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, typische Lebenssachverhalte mit Rechtsbezug und typische praxisrelevante Rechtsfälle bewerten zu können.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, praxisrelevante rechtliche Gestaltungsspielräume und Risiken zu erkennen, Gestaltungsspielräume auszufüllen und Risiken zu verringern.</p> <p>Sie verstehen das Zusammenspiel der Bereiche Wirtschaft und Recht.</p> <p>Sie sind in der Lage mit Rechtsberatern sachgerecht zu kommunizieren.</p> <p>Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz).</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rechtsgeschäfte und Vertragsrecht</li> <li>2. Pflichtverletzungen in Vertragsverhältnissen</li> <li>3. Unerlaubte Handlung und Gefährdungshaftung</li> <li>4. Grundzüge des Sachenrechts</li> </ol>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Handelsrecht (einschl. Kaufmannseigenschaft und Handelsgeschäfte)</li> <li>6. Gesellschaftsrecht (einschl. Rechtsformen und Haftung)</li> </ol>		
<b>Lehrmittel</b>		<b>Literatur</b>
Skript (Folien) Rechtsnormen Übungsaufgaben		Führich, Wirtschaftsprivatrecht, München Janda/Pfeifer, Wirtschaftsprivatrecht, München Jesgarzewski, Wirtschaftsprivatrecht, Wiesbaden Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg Güllemann, Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, Herne
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
n.n.	Wirtschaftsprivatrecht	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Hafen- und Verkehrswirtschaft</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>	
	Hafenmanagement	Prüfungsleistung Referat oder Kursarbeit	Vorlesung/Übung Stud. Vorträge	Prof. Dr. Klaus H. Holocher	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Elemente, Teilbereiche und Abläufe in Häfen, anderen logistischen Knotenpunkten und Hinterlandverkehrsträgern.</p> <p>Sie kennen aus eigener Anschauung Lage und Layout von Hafenanlagen, insbesondere von Auto- und Containerterminals.</p> <p>Sie erwerben Wissen und Grundfertigkeiten in der Recherche, Strukturierung und Darstellung von Fachinhalten und wenden dies an.</p> <p>Am Beispiel der Erstellung von Referaten üben sie Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Selbstmanagement.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Hafen und Seeverkehrswirtschaft</li> <li>2. Strukturen und Aktivitäten von Hafenunternehmen und –institutionen</li> <li>3. Verkehrsinfrastruktur und Hinterlandverkehre</li> <li>4. Anlagenlayout, Geräte und operationelle Abläufe in Seehafenterminals</li> <li>5. Hafenverwaltung</li> </ol>					

<b>6. Weitere verkehrslogistische Knoten</b>		
<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>	
Vorlesung, Übungsaufgaben	Biebig, P.; W. Althoff; N.Wagener: Seeverkehrswirtschaft, 4. Auflage, München 2008 Brinkmann, Birgitt: Seehäfen – Planung und Entwurf, Berlin 2005; Geisler, A. und D.M. Johns: See-Schiff-Ladung, Fachbuch für Schifffahrtskaufleute, 2. Aufl. Lüneburg 2018 ISL/Fraunhofer/ETR/Holocher: Untersuchung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der deutschen See- und Binnenhäfen auf Grundlage ihrer Beschäftigungswirkung, Bremen Mai 2019 Sorgenfrei, Jürgen: Port Business, 2nd ed. Bosten 2018	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Dr. Holocher	Hafen- und Verkehrswirtschaft	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b> B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Profil Maritime Technik Profilfach 2 Maritime Technik (Vorlesung)</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht: Profil Maritime Technik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	B.Sc. SHW B.Sc Nautik	Prüfungsleistung Kursarbeit mit Referat oder Klausur (2h) oder mündliche Prüfung	Vorlesung/Übung	Prof. Dr. Korte	
<b>Qualifikationsziele</b>					
Kenntnisse und Fertigkeiten in den Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens. Kompetenz zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen der maritimen Technik. Kompetenz zur Beurteilung und Interpretation von gemessenen Daten und theoretischen Ergebnissen. Weiterentwicklung der fachspezifischen Kommunikationsfähigkeit.					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Beginn der Lehrveranstaltung ist eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten vorgesehen.</li> <li>5. Die Vermittlung der Qualifikationsziele findet an aktuell gewählten, didaktisch aufbereiteten Problemen der maritimen Technik statt. Die Themen haben einen Bezug zu aktuellen Forschungsprojekten, bzw. zu den Arbeitsgebieten der Lehrenden.</li> </ol>					

---

<b>Lehrmittel</b>		<b>Literatur</b>
		Nach bekannt gegebener Literaturliste durch den Dozenten / der Dozentin.
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Korte	Maritime Technik Vorlesung	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Profil Maritime Technik Profilfach 3 Maritime Technik (Seminar)</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht: Profil Maritime Technik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
		Maritimes Projekt	Prüfungsleistung Kursarbeit/ Mündliche Prüfung	Seminar	Prof. Brauner
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden vervollständigen die Kompetenz zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen der maritimen Technik und können diese auf ausgewählte Beispiele übertragen.</p> <p>Sie können Messdaten analysieren und interpretieren die theoretischen Ergebnisse.</p> <p>Sie erwerben fachspezifische Kommunikationsfähigkeit und entwickeln diese weiter.</p> <p>Sie verstehen Ihre Arbeitsergebnisse fachgerecht zu untersuchen und zu präsentieren.</p> <p>Sie können Teilbereiche der maritimen Technik klassifizieren und auf neue Anwendungen abfassen.</p> <p>Sie entwickeln grundlegende Fähigkeiten im quantitativ problemlösenden Denken.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>8. Nachhaltigkeit in der maritimen Wirtschaft</li> <li>9. Voyage Management</li> <li>10. Bezug zu aktuellen Projekten und Partnern des Fachbereichs Seefahrt und Logistik</li> <li>11. Anwendung physikalischer/technischer Methoden auf technische Fragestellungen aus Logistik, Transport und Umwelt</li> <li>12. Bezug auf Forschungsprojekte am Fachbereich Seefahrt und Logistik</li> </ul>					
<b>Lehrmittel</b>			<b>Literatur</b>		
Vorlesung, Skript			Alonso, Marcelo: Physik. - München Tipler, Paul Allen: Physik für Studierende der Naturwissenschaften und Technik. – Berlin		

Berking / Huth: Handbuch Nautik, Band 1. – Hamburg Wand / Benedict: Handbuch Nautik, Band 2, - Hamburg Austin, C.: Ship Performance Management, - Windsor Miller, Kai: Risk Management and Applications. - Berlin Förtsch, G.; Meinholz, H.: Handbuch Betriebliches Umweltmanagement. - Wiesbaden Deutsche IPCC Koordinierungsstelle: IPCC Report 2018. – Bonn		
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Brauner	Maritime Technik (Seminar)	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**  
 B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Maritimes Recht**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundlagen Technik Gefährliche Ladung	Praxissemester Maritimes Projekt Praxisphase Bachelorarbeit	Prüfungsleistung Klausur (2 h) oder Kursarbeit	Vorlesung/ Übung	Prof. Wichmann

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden eignen sich einen Überblick über die Struktur und wichtigsten Regelungen im Seehandelsrecht an.  
 Sie erwerben die Fähigkeit, die praxisrelevanten Übereinkommen, Gesetze und Rechtsvorschriften zu bestimmen, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden.  
 Sie erlangen die Fähigkeit, praxisrelevante, rechtliche Gestaltungsspielräume und Risiken zu erkennen, Gestaltungsspielräume auszufüllen und Risiken zu verringern.  
 Sie sind in der Lage, typische Vorkommnisse in Zusammenhang mit der Beförderung von Gütern über See und dem Betrieb von Seeschiffen (Reisenotlagen) bewerten und entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.  
 Sie verstehen das Zusammenspiel von Befrachter, Ablader, Verfrachter und Empfänger bei der Beförderung von Gütern über See.  
 Sie sind in der Lage mit Reedereivertretern, Ladungsbeteiligten, Charterern, Hafenvertretern, Versicherern, Rechtsberatern, Behördenvertretern und anderen relevanten Parteien sachgerecht zu kommunizieren.  
 Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz).

**Lehrinhalte**

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reeder und Hilfspersonen des Reeders</li> <li>2. Reederhaftung und Haftungsbeschränkung</li> <li>3. Reisenotlagen (Kollision, Bergung, Große Haverei)</li> <li>4. Seefrachtverträge (einschl. Reisefrachtverträge/voyage charter agreements)</li> <li>5. Schiffsüberlassungsverträge (insbesondere Zeitcharterverträge/time charter agreements)</li> <li>6. Sicherung von Forderungen und Abwendung von Arresten</li> <li>7. Seeversicherungsrecht</li> </ol>		
<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>	
Skript Rechtsnormen Dokumente (insbesondere Originalverträge) Übungsaufgaben	Herber, Seehandelsrecht, Berlin Plomaritou/Papadopoulos, Shipbroking & Chartering Practice, London Rabe/Bahnsen, Seehandelsrecht, München Ramming, Seehandelsrecht, Berlin Wichmann, International Private Shipping Law in Benedict/Wand (Hrsg.), Handbuch Nautik II, Hamburg Ziemer (Hrsg.), Bruhns Schifffahrtsrecht, Hamburg	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Wichmann	Maritimes Recht	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)</b>					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
<b>Seeverkehrsökonomie</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
	Marketing, Maritimes Transportmanagement, Maritimes Projekt	Prüfungsleistung: Klausur (2h) oder Hausarbeit	Vorlesung/ Übungen	Prof. Dr. Kerstin Lange	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden lernen die Betriebsformen des Seeverkehrs und die Schifffahrtsmärkte kennen. Sie verstehen die makro- und mikroökonomischen Bedingungen der Seetransportunternehmen sowie die Bedeutung der Seeverkehrswirtschaft für den internationalen Wohlstand.</p> <p>Sie können die Einflussfaktoren auf Nachfrage und Angebot in der Seetransportwirtschaft einordnen. Sie sind in der Lage, Entscheidungen zum Schiffeinsatz unter Berücksichtigung vielfältiger Einflussfaktoren zu treffen und deren finanzielle Auswirkungen zu berechnen.</p> <p>Sie verstehen das Zusammenspiel zwischen internationaler Schifffahrtspolitik und privatwirtschaftlichem Wettbewerb in der Seeschifffahrt.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Seeverkehrswirtschaft</li> <li>2. Weltwirtschaft und Welthandel</li> <li>3. Abgrenzung der Betriebsformen</li> <li>4. Arten von Charterverträgen</li> <li>5. Die vier Schifffahrtsmärkte</li> <li>6. Kostenstruktur der Schifffahrtsbetriebe und Voyage Earnings-Berechnungen</li> <li>7. Einflussfaktoren auf die Frachtratenentwicklung, Frachtabsicherungsgeschäfte</li> </ol>					

8. Kooperationsformen in der Seeschifffahrt		
<b>Lehrmittel</b>		<b>Literatur</b>
Datenbanken wie Alpha Liner, Clarksons Shipping Intelligence Network, Drewry, Lloyds List 2-Insel-Spiel Tanker Game		Institute of Chartered Shipbrokers (2015): Economics of Sea Transport and International Trade Institute of Chartered Shipbrokers (2016): Introduction to Shipping Institute of Chartered Shipbrokers (2017): Dry cargo chartering Stopford, M. (2008): Maritime Economics
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Lange	Seeverkehrsökonomie	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Modul	Gefährliche Ladung				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
	B.Sc. SHW	Prüfungsleistung: Klausur (2h)	Vorlesung/ Übungen	Prof. Dr. Korte	
Qualifikationsziele					
<p>Kenntnis des sicheren Umschlagens, der Stauung, Trennung und Sicherung von gefährlichen und schädlichen Gütern</p> <p>Kenntnis der Auswirkungen von gefährlichen und schädlichen Gütern auf die Sicherheit des menschlichen Lebens</p> <p>Die Studierenden erwerben aufbauend auf den im Studium erworbenen Grundlagenkenntnissen fundierte Fähigkeiten beim Umschlag gefährlicher Ladung und kennen die internationalen gesetzlichen Grundlagen des Gefahrguttransports (IMDG).</p> <p>Sie schätzen die Risiken, die von verschiedenen transportierten Gefahrgütern ausgehen, ein.</p> <p>Sie entwickeln Strategien für die Organisation eines sicheren und effizienten Transports von Gefahrgütern.</p> <p>Sie analysieren und bewerten eine Gefahrguttransportplanung</p> <p>Erwerb von Problemlösungskompetenz hinsichtlich der Beförderung gefährlicher Güter</p> <p>Fähigkeit, komplexe Problemstellungen im Gefahrguttransport in englischer Sprache zu analysieren und zu diskutieren Schlüsselkompetenzen (insbes.: Kommunikations- und Konfliktfähigkeit)</p>					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Chemie gefährlicher Güter</li> <li>2. Rechtsgrundlagen</li> <li>3. Klassifizierung von verpacktem Gefahrgut</li> <li>4. Vorbereitung der Beförderung</li> <li>5. Durchführung der Beförderung</li> <li>6. Notfallmaßnahmen</li> </ol>					
Lehrmittel	Literatur				
Vorlesung Skript	Ridder: Der Gefahrgutbeauftragte Hommel: Handbuch der gefährlichen Güter Amtliche nationale und internationale Publikationen				
Lehrveranstaltungen					

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Nafzger, Klemm, Korte	Gefährliche Ladung	4

**Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)**

B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

**Seminar Projektlogistik**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht im Profil: Projektlogistik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher
	ILM: Profil Projektlogistik SHW: Profil Projektlogistik	Prüfungsleistung, Referat oder Kursarbeit	Seminaristische Vorlesung	Prof. Dr. Wengelowski

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit selbständig unter Anleitung ausgewählte Problemstellungen aus der Projektlogistik zu bearbeiten. Sie erwerben dabei insbesondere die Schlüsselkompetenzen Informationsgewinnung, Planungs- und Projektmanagement, Transfer-, Team- und Konfliktfähigkeiten, Leistungsbereitschaft, Kreativität.

**Lehrinhalte**

Aufbauend auf die bisher erworbenen Kenntnisse in Logistik-Management, Wirtschaftsinformatik, Physikalischen Grundlagen sowie Prozessmanagement sollen Lösung umfangreicher realitätsnaher Problemstellungen erarbeitet werden. Der konkrete Inhalt des Projekts ergibt sich aus der jeweils behandelten Aufgabenstellung. High und Heavy spielt dabei eine wichtige Rolle, wobei entsprechend des Integrationscharakters Untersuchungsgegenstände, Erkenntnisse und Methoden von Logistik-Management, Wirtschaftsinformatik und Operations Research verbunden werden.

Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Fallbeispiele	Hartel, Dirk H.: Projektmanagement in Logistik und Supply Chain Management : Praxisleitfaden mit Beispielen aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Wiesbaden : Springer Fachmedien Wiesbaden Heidmann, Roger: Windenergie und Logistik : Losgröße 1 Logistikmanagement im Maschinen- und Anlagenbau mit geringen Losgrößen: Berlin Wien Zürich. Beuth Böttcher, Jörg: Handbuch Offshore-Windenergie : rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte. München. Oldenbourg Jahrbuch Logistik Fallstudien	
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Wengelowski u.a.	Seminar Projektlogistik	4

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik</b>					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft					
<b>Modul</b>	<b>Ladungstechnik</b>				
<b>Metamodul</b>	-				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	jedes Semester	1 Semester	Pflicht	5	Seminaristische Vorlesung 125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsform</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Lt. BPO des Studiengangs	Berufspraxis, Profilmodule, BA	Prüfungsleistung Klausur (2)	Seminaristische Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Wand

<b>Qualifikationsziele</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Ladungsumschlag und Stauung betreffenden nationalen und internationalen Vorschriften.</li> <li>2. Sie sind in der Lage, Ladungsrechner-Software zu bedienen und die Ergebnisse sachgerecht zu interpretieren.</li> <li>3. Sie haben die Fähigkeit zur Planung und Überwachung der Beladung unter Berücksichtigung Stabilität, Trimm und Festigkeit des Schiffes.</li> <li>4. Sie können Umschlagsprozesse (in der Simulation) im Team durchführen, dokumentieren und evaluieren.</li> <li>5. Sie üben Schlüsselkompetenzen (insbesondere: Kommunikationsfähigkeit, Analysefähigkeit, Ausdauer, Entscheidungsfindung).</li> </ol>

<b>Lehrinhalte</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stauung von Ladung in Containern</li> <li>2. Ladungssicherung auf See, auf Straßen- und auf Schienenfahrzeugen</li> <li>3. Probleme und Vorschriften beim Transport von trockenen Massengütern</li> <li>4. Laderaum-/Lagerraummeteorologie/Kühlloadungen</li> <li>5. Typische Ladungsschäden</li> <li>6. Annahme und Kontrolle von Gütern</li> <li>7. Planung, Durchführung und Überwachung eines Ladungsumschlags mit Schiffskränen (Ladungsrechner und Kransimulator)</li> </ol>

<b>Lehrmittel</b>	<b>Literatur</b>
Skript Simulatoren	Wand: Schiffstheorie I und II Wand / Benedict [Hg.]: Handbuch Nautik, Bd. II Nationale und int. Normen

	Freibordübereinkommen Codes der IMO
<b>Dozent(in)</b>	
Klemm/Korte/Wand/Wandelt	